

Konzepte

Produkte

Service

Peninsula Place, Greenwich, London



Lindner

Bauen mit neuen Lösungen

Projekt Report

Peninsula Place, Greenwich, London

Mit diesem Projekt wurde die erste zukunftsweisende Neuentwicklung beim angestrebten Modernisierungsprozess von Greenwich realisiert. Als eines der nachhaltigsten Wirtschaftsgebäude Großbritanniens wurde es von BREEAM mit „Excellent“ ausgezeichnet. Die großen Bürogebäude, bestehend aus einer Gruppe geschwungener „Flügel“, wurden in einer parkähnlichen Umgebung arrangiert, um so einen öffentlichen Platz neben der O2 Arena zu schaffen. Die Gebäude sind unterschiedlich hoch und mit einer außergewöhnlichen, unregelmäßigen, farbigen Fassade ausgestattet, welche in diesem neuen und fesselnden Stadtteil Londons großes Interesse auf sich zieht.

14 Pier Walk and 6 Mitre Passage, Peninsula Place, Greenwich, London

Bauherr: Greenwich Peninsula Regeneration

Projektentwickler: Lend Lease & Quintain Joint Venture

Generalunternehmer: Bovis Lend Lease

Architekten: Terry Farrell & Partners

Fassadenplaner: Rambolls und Hilson Moran

Fertigstellungstermin: 2010



Bauen mit neuen Lösungen.

Lindner realisiert weltweit Projekte in allen Bereichen des Innenausbaus, der Isolier-technik und Industrieservice sowie im Fassadenbau. Von der Planung bis zur Umsetzung unterstützen wir Sie kompetent im Rahmen einer aktiven Partnerschaft. Durch unsere hohe Fertigungstiefe setzen wir Maßstäbe in der Verschmelzung von Design und Funktionalität und ermöglichen bei individuellen Ansprüchen höchste Flexibilität. Dabei ist ein ausgeprägtes ökologisches Denken für uns die Voraussetzung. Wir finden die optimale Lösung und setzen Ihre Wünsche in die Tat um. Als Ihr ganzheitlicher Partner:

Für Ihre Ideen, für Ihren Erfolg.



Elementfassade

Die vorgehängte Fassade wurde in einer Vielfalt an Pulverbeschichtungs- und Eloxalfarben ausgeführt. Um die Geschossteilung zu verdecken, erstrecken sich die Brüstungselemente über die Elementverbindungsstelle und geben der Konstruktion ein „willkürliches“ Erscheinungsbild.

Die vollständig modularen, den Kundenwünschen angepassten Vorhangfassadenelemente - mit einer Rasterbreite von 1,50 m und einer Höhe von 3,95 m - wurden in unserem Werk in Arnstorf, Niederbayern, produziert und per LKW zur Baustelle geliefert.

Die Montage der Gebäudehülle konnte auf Grund der vorgefertigten und vorverglasten Elementkonstruktionen ohne kostspielige Gerüste erfolgen. Die Elemente wurden mit Hilfe unserer eigenen Geschosskräne mit der unten gezeigten „Tisch-Methode“ installiert.



Leistungsumfang

Fassadentypen und Anwendungsbereiche

Konstruktion, Produktion und Montage von 20.800 m² eigens konzipierter Vorhangfassade bestehend aus:

- 18.900 m² Elementfassade
- 1.500 m² Aluminiumkaltfassade
- 400 m² sonstige Fassade
- 225 mm tiefe, vertikal verlaufende Aluminiumlamellen an der Hauptfassade
- Rauchabzugsklappen
- Verglaste und mit Aluminium verblendete Technikräume im Dachbereich
- Abdeckungen, Laibungen, Brüstungen
- Türen und Verglasung im Bereich des Haupteingangs

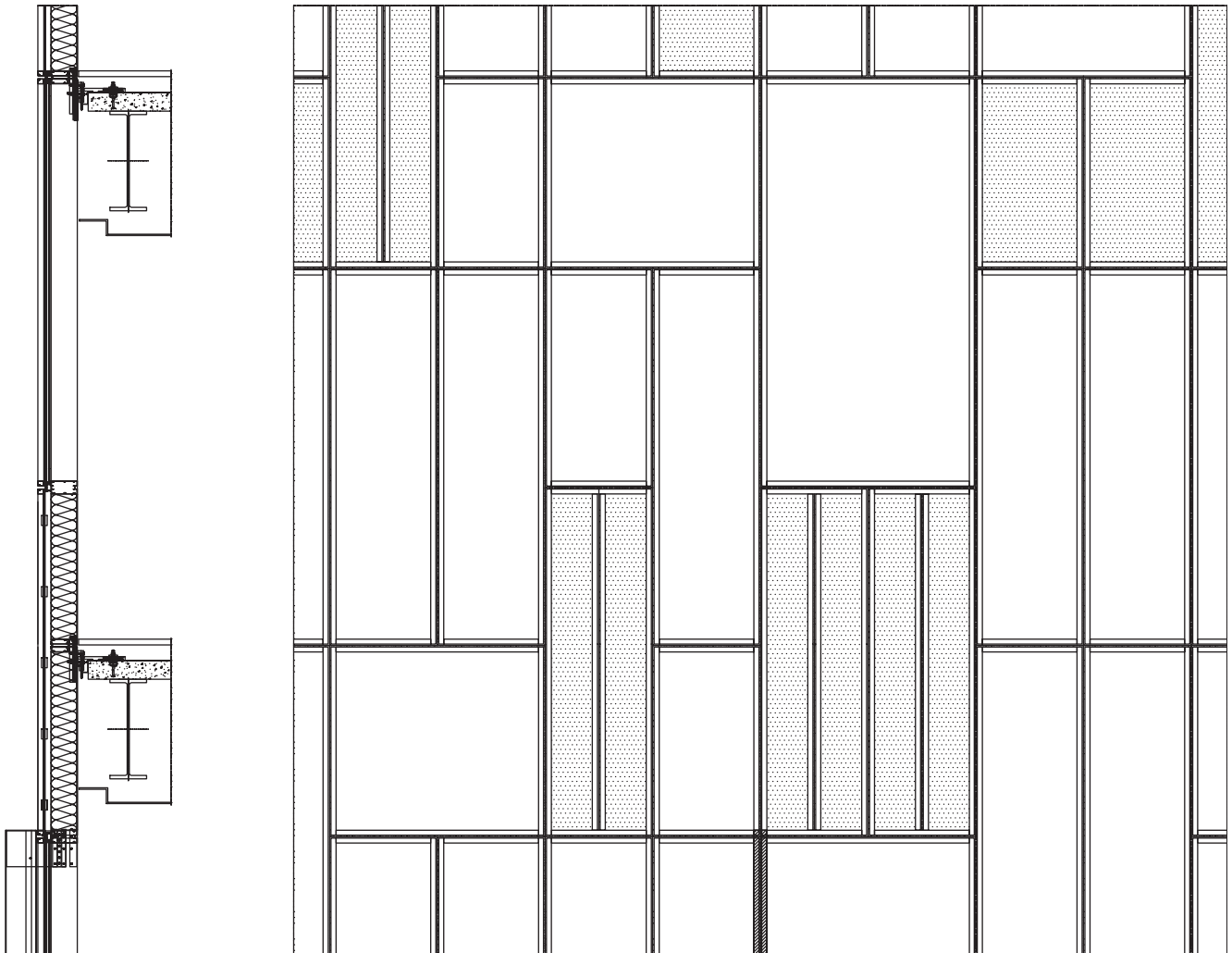


Technische Details

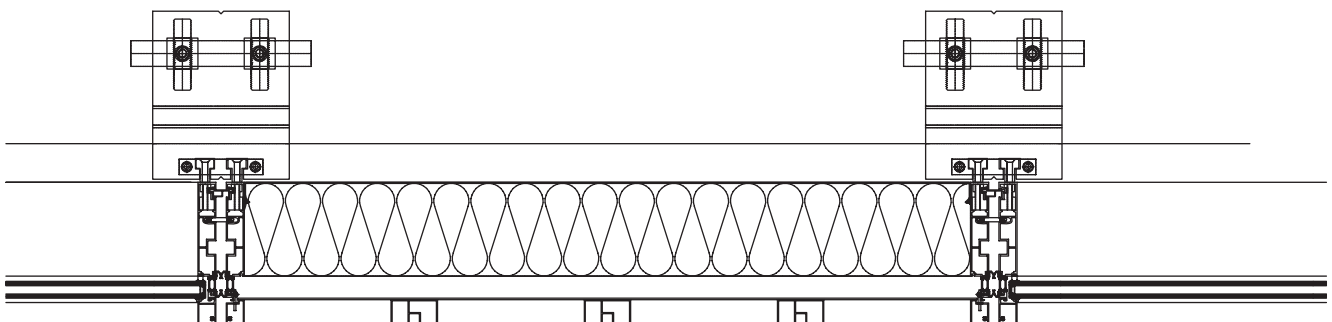
Fassadenausführung

- Wasserdichtigkeit: 600 Pa
- Luftdurchlässigkeit: 600 Pa
- Wärmedämmung vorgehängte Fassade: U_{cw} 1,8 bis 2,2 W/m²K
- Wärmedämmung Verglasung: U_g 1,1 W/m²K
- Gesamtenergiedurchlassgrad: g-Wert: 0,26
- Lichtdurchlässigkeit: 48 %
- Thermisch getrenntes System
- Verglasungssystem mit 3 unterschiedlich tiefen Glasleisten und Dichtungen
- Große, vertikal verlaufende Lamellen, die an den Elementpfosten befestigt sind
- Rauchabzugsklappen





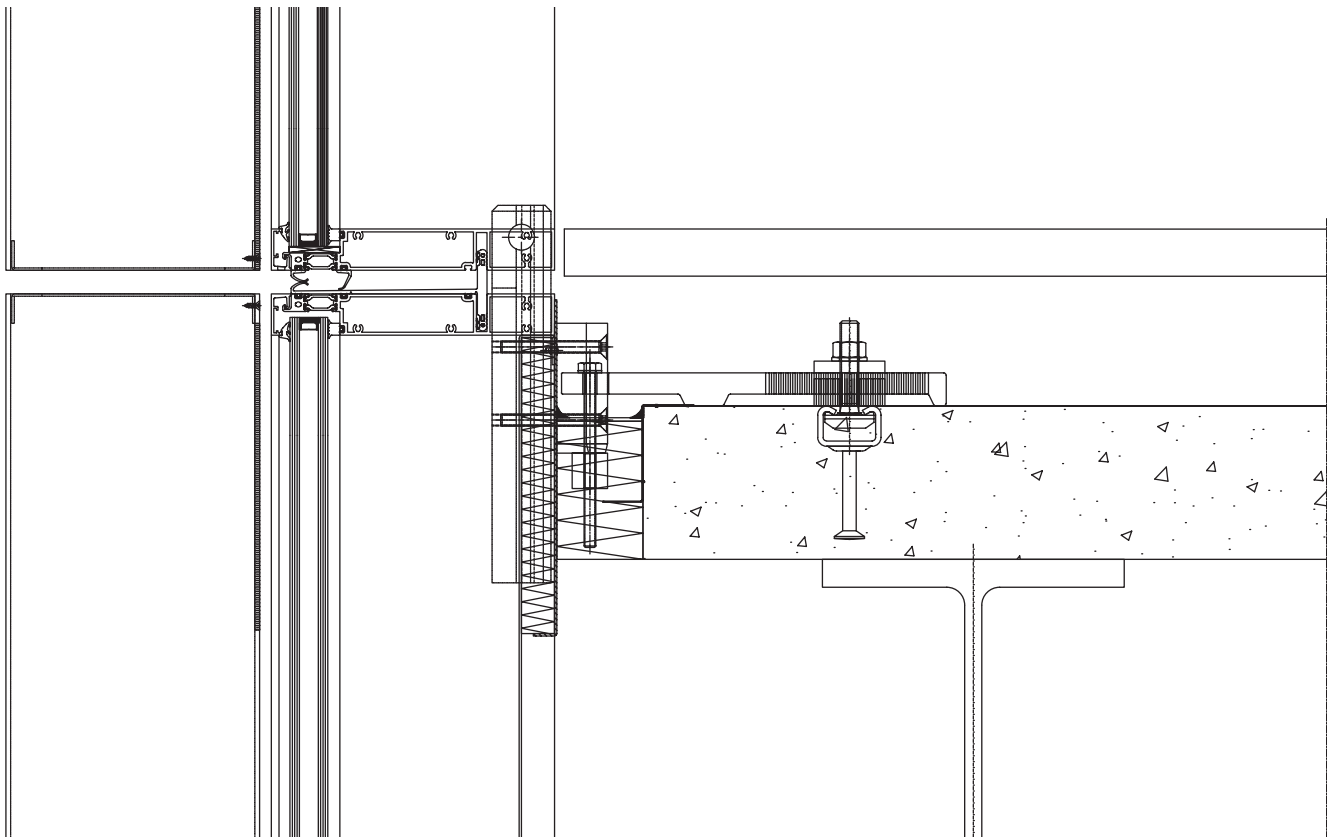
Typische Ansichts- und Schnittdarstellung des Verglasungssystems



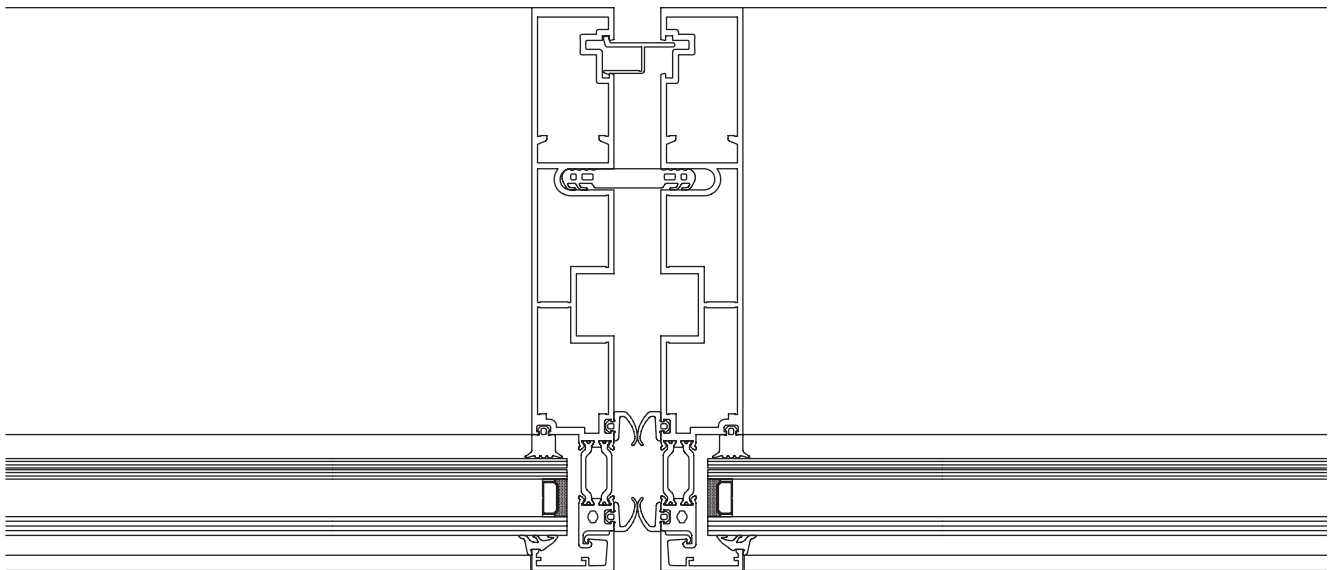
Horizontalschnitt Brüstungselement

Eine besondere architektonische Herausforderung an das Fassadendesign stellten die Brüstungselemente dar, die die Elementverbindungs-
punkte überdecken und damit die Lage der Geschossdecken verbergen.





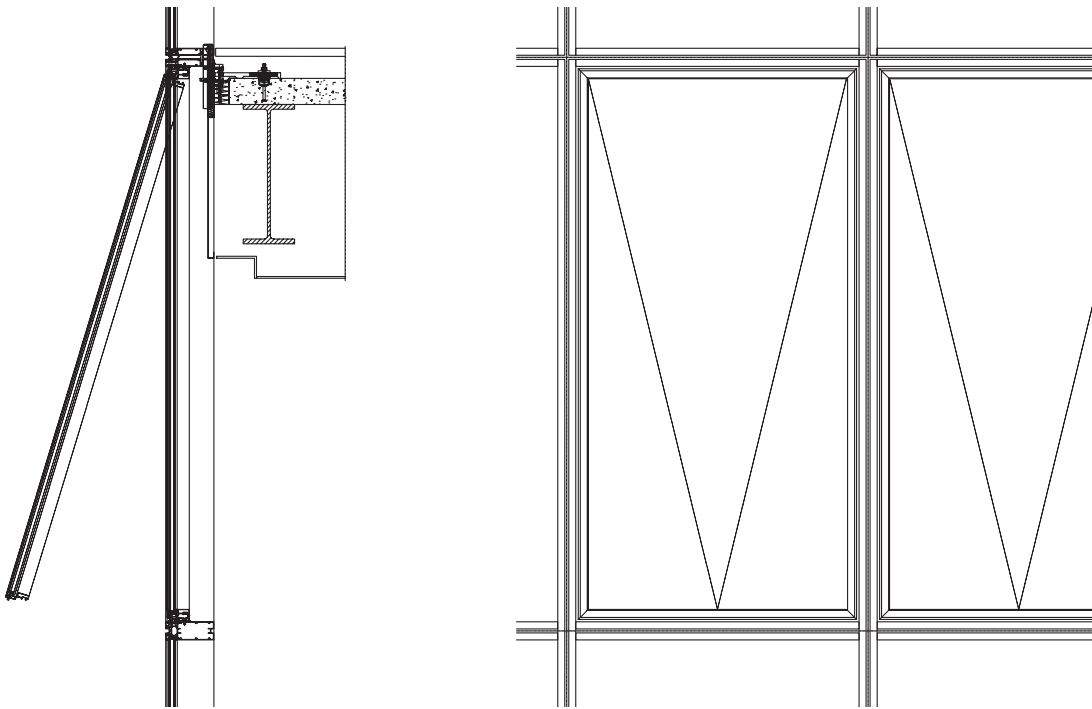
Vertikalschnitt durch einen Elementverbindungspunkt und die vertikale Lamelle



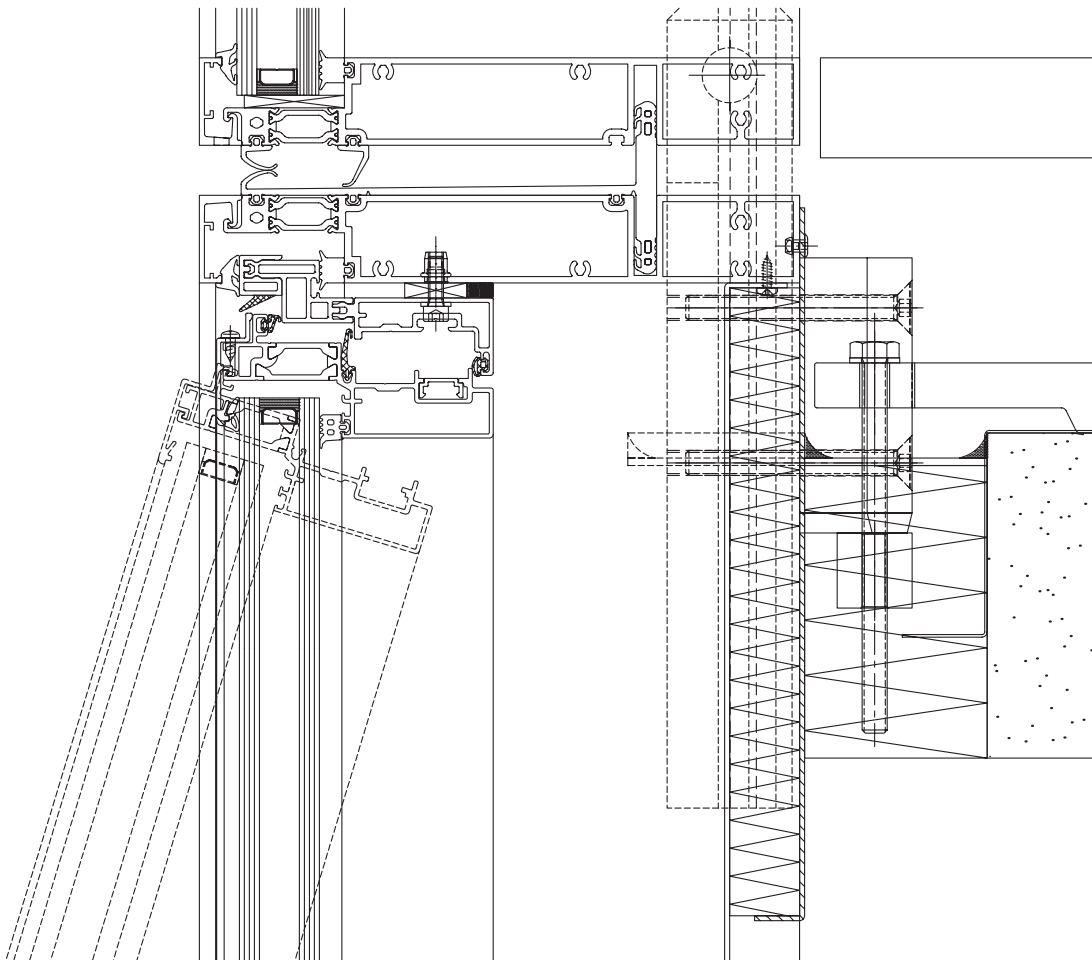
Horizontalschnitt durch eine Elementverbindung und die Verglasung

Um die Wärmeisolierung der Fassade zu verbessern, kamen Glasdichtungen und Thermostege zur Anwendung. Drei Dichtungsebenen sorgen für herausragende Luft- und Wasserdichtigkeit. Die Eigenlast der Elemente wird über Konsolen abgetragen, die an den Geschossdecken befestigt sind. Die Windlastabtragung wird über „Schwerter“ erreicht, die vom oberen Abschluss der unteren Elemente in die Pfosten der darüber liegenden Elemente hineinragen.

Die vertikalen Lamellen werden von lokal angeordneten Konsolen gehalten, die mit den Pfosten verschraubt sind.



Schnitt und Ansicht einer typischen Lüftungsklappe



Schnitt Lüftungsklappe

In die Aluminiumfassade wurden nach außen öffnende Rauchabzugsklappen integriert.



Das können wir für Sie tun.

Lindner Konzepte:

- Isoliertechnik
- Reinräume und Labore
- Flughäfen und Airlines
- Bahnhöfe und Tunnelausbau
- Studios und Konzertsäle
- Raumbildender Ausbau und Einrichtungen
- Schiffsausbau
- Hotels und Resorts
- Komplettausbau

Lindner Produkte:

- Fassaden
- Steel & Glass
- Dachsysteme
- Deckensysteme
- Licht und Leuchten
- Wandsysteme
- Türen
- Bodensysteme
- Heiz- und Kühltechnologien
- Trockenbausysteme

Lindner Service:

- Green Building
- Rückbau und Entkernung
- Schadstoffsanierung
- Industrierüstbau
- Forschung und Entwicklung
- Liefergeschäft
- Generalplanung
- Montage
- Wartung und Industrieservice
- Public Private Partnership (PPP)

Lindner Fassaden GmbH

Georgstraße 2
94424 Arnstorf
Deutschland
Telefon +49 (0)8723/20-35 00
Telefax +49 (0)8723/20-35 35
Lindner-Fassaden@Lindner-Group.com
www.Lindner-Group.com

Lindner Facades Limited

Swan Court
Swan Street
Old Isleworth Middlesex TW7 6RJ
United Kingdom
Phone +44 (0) 20 8560 9944
Fax +44 (0) 20 8568 7081
Lindner-Facades@Lindner-Group.com
www.Lindner-Group.com